

■ Trotz kalter Füße – die Wünsche zum neuen Jahr waren herzlich

Die Tradition, auf das kommende Jahr anzustossen, wurde auch diesmal am ersten Januarsonntag gefeiert. Am Wiesenweg haben junge Familien ihre Garagen und Vorplätze festlich hergerichtet und wärmenden Punsch, eine feine Linsensuppe und etliche Süssigkeiten bereitgestellt. Es bot sich die Gelegenheit, mit etlichen Neuzuzügern und vielen Altingesessenen (Urgesteine) einem Schwatz zu huldigen und mit dem Gemeindeammann (Mitglied des H+H) nicht nur Politisches zu besprechen. Es wurden noch Preise für den Ballonwettbewerb anlässlich der GV im Mai verteilt. Peter Huber dankte den Familien am Wiesenweg

und wünschte allen Quartierbewohnern eine gute Zeit. Eine Vision möchte der Schreibende noch loswerden: Wann feiern wir das Neujahr in einem gemütlichen Bushüslü auf dem Hertenstein? *Fritz Erni*

